

14. November 2018

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Mimi Wunderer

„Eine kulturelle Größe und eine ganz besondere Persönlichkeit“

"Mimi Wunderer war eine Größe des niederösterreichischen Kulturlebens, die unglaublich viel für das Kulturland Niederösterreich geleistet und bewegt hat", sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben von Mimi Wunderer. Die Landeshauptfrau würdigte die Gründerin der „Bühne im Hof“, die auch als Intendantin des Festspielhaus tätig war, als „ganz besondere Persönlichkeit“ mit einer „weltumspannenden, hoch interessanten Lebensgeschichte“ und einer „ganz tiefen Verbundenheit mit Niederösterreich“.

Mimi Wunderer kam im Jahr 1969 aus dem Iran nach Österreich. 1990 gründete sie die „Bühne im Hof“, der sie bis Ende 2015 vorstand. Zwischen 1998 und 2001 war sie Intendantin des Festspielhauses in St. Pölten. Im Februar 2011 wurde sie mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet, 2015 erhielt sie im Rahmen des Niederösterreichischen Kulturpreises einen Würdigungspreis für Darstellende Kunst.